



Fahrplan zur Facharbeit

Recherche schnell und simpel

Ein Projekt des 6. Semesters Informationsmanagement der Hochschule
Hannover (Fakultät III), Sommersemester 2013

Projektteilnehmer

Mike Gorlewicz
Kira Guttmann
Jennifer Härke
Philipp Höltermann
Christian Koch
Elsa Kramer
Annika Meier
Elli Petker
Lena Schlimme
Katharina Sobansky
Viola Zucker

Dozentin

Dr. Anke Wittich

2., überarb. Aufl.
Stand: Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Ideenfindung.....	2
1.1 Brainstorming.....	2
1.2 Mind-Map.....	2
1.3 Browsing.....	3
2 Zeitmanagement.....	4
2.1 Tipps	4
2.2 Zeitplan.....	5
2.3 ToDo-Liste	6
2.4 Zum Nachlesen	7
3 Einführung in die Recherchetechniken	8
3.1 Wie finde ich relevante Suchbegriffe	8
3.2 Synonyme.....	9
3.3 Begriffsblöcke.....	10
3.4 Boolesche Operatoren.....	10
3.5 Trunkierung	11
4 Suche Im Internet.....	12
4.1 Suchmaschinen	12
4.2 Wissenschaftliche Suchmaschinen	15
5 Recherche in Bibliotheken.....	20
5.1 Recherche vorbereiten.....	20
5.2 Recherche durchführen	22
5.3 Rechercheergebnisse	25
5.4 Relevanzkontrolle	27
6 Quellenangaben.....	28
6.1 Wiedergabe im Text.....	28
6.2 Wiedergabe im Literaturverzeichnis.....	32

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Google-Treffermenge für “Erneuerbare Energien”	8
Abb. 2: Treffermenge für “Erneuerbare Energien Wasserkraft”	8
Abb. 3: Recherche in „openthesaurus“	9
Abb. 4: Blockbildung“	10
Abb. 5: Einfache Recherche in Google	12
Abb. 6: Erweiterte Suche auf der Ergebnisseite	13
Abb. 7: Erweiterte Suche.....	13
Abb. 8: Ergebnisse für die erweiterte Suche	14
Abb. 9: Einfache Suche Base.....	15
Abb. 10: Treffermenge einfache Suche in Base	16
Abb. 11: Erweiterte Suche in Base.....	16
Abb. 12: Suchergebnis erweiterte Suche	17
Abb. 13: Internetstartseite des HOBSY-Verbundes.....	21
Abb. 14: Einfache Suche des TIB/UB Online Katalogs	23
Abb. 15: Erweiterte Suche der TIB/UB Online Katalog Recherche	23
Abb. 16: Schlagwortrecherche im TIB/UB Online Katalog.....	24
Abb. 17: Treffer für ein gedrucktes Buch zu erneuerbare Energien	25
Abb. 18: Treffer für ein gedrucktes Buch zu erneuerbare Energien,	25
Abb. 19: Treffer für eine Zeitschrift zum Thema erneuerbare Energien	26
Abb. 20: Treffer für eine Zeitschrift zu erneuerbare Energien, die.....	26

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zeitplan.....	5
Tabelle 2: ToDo Liste	7
Tabelle 3: Zeitplan.....	27
Tabelle 4: Direktes Zitat	28
Tabelle 5: Indirektes Zitat	29
Tabelle 6: Leicht veränderte Übernahme:	30
Tabelle 7: Übernahme einzelner wortwörtlicher Formulierungen	31

Vorwort

Die Erstellung der Facharbeit im 11. Jahrgang an Gymnasien ist die erste umfangreiche wissenschaftliche Arbeit und bereitet auf wissenschaftliches Arbeiten im Studium vor. Der Anspruch einer Facharbeit liegt weit über den bis dahin verfassten Referaten und Präsentationen. Der hier vorliegende Text ist eine Hilfestellung im Prozess zur Erstellung der Facharbeit und stellt eine Ergänzung der Webseite <http://fahrplanzurfacharbeit.f3.hs-hannover.de> dar. Webseiten und Text wurde von Studierenden im Studiengang Informationsmanagement als Projektarbeit erstellt.

Ausgehend von der Ideenfindung mit einem Brainstorming und der Weiterverarbeitung der gefundenen Begriffe in einer Mind-Map in Kapitel 1 liefert das Kapitel 2 zu Zeitmanagement Hilfestellung bei der Erstellung eines Zeitplans, damit die Facharbeit ohne Zeitstress pünktlich fertiggestellt werden kann. Die Recherche zum Thema wird im Kapitel 3 vorbereitet und in Kapitel 4 und 5 im Internet und in Bibliothekskatalogen durchgeführt. Korrekte Zitation zeigt Kapitel 6 auf. Die Webseite <http://fahrplanzurfacharbeit.f3.hs-hannover.de> ergänzt den hier vorliegenden Text mit Filmen zur Recherche und Fragen zur Erfolgskontrolle.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe von 2009 wurde der Text überarbeitet, Links erneuert und Zeitmanagement als weiteres Thema aufgenommen. Formale Kriterien zur Erstellung der Arbeit, wie z.B. Schriftart, Schriftgröße, Seitenränder, Formatierungen werden hier nicht betrachtet, um unterschiedlichen Vorgaben der Schulen nicht vorzugreifen.

Dr. Anke Wittich

1 Ideenfindung

Der erste Schritt zur Facharbeit ist die Ideenfindung. Wir stellen drei Methoden vor mit denen du dein Thema finden oder auch eingrenzen kannst.

1.1 Brainstorming

Beim Brainstorming schreibst du alle Ideen auf, die dir einfallen. Lass deiner Phantasie freien Lauf. „Rumspinnen“ ist ausdrücklich erwünscht. Kommentare, Kritik und Gedanken zur Umsetzung sind dagegen verboten!

Es geht darum möglichst viele Ideen in kurzer Zeit zu sammeln. Dabei kannst du auch andere Ideen weiterentwickeln und/oder kombinieren. Tobe dich aus!

1.2 Mind-Map

Mind-Maps sind gut, wenn du ein großes Thema weiter eingrenzen möchtest. Dabei schreibst du zuerst das Hauptthema in die Mitte eines Blatt Papiers. Davon gehen dann die Unterthemen in Zweigen ab. Pro Linie sollte nur ein Schlüsselbegriff stehen. Von jedem Schlüsselbegriff können weitere Begriffe abgehen, sodass sich mehrere Ebenen ergeben.

Du kannst die einzelnen Unterthemen z.B. durch verschiedene Farben voneinander abgrenzen.

Wenn du das Mind-Map nicht von Hand schreiben willst, kannst du die kostenlose Software XMind benutzen (<http://www.xmind.net/download/win/>).

1.3 Browsing

Bei dieser Methode lässt du dich von anderen Arbeiten zu deinem Thema inspirieren.

Es gibt im Internet zahlreiche Themensammlungen (zu allen und auch nur zu einzelnen Fächern).

Wenn du aus den Themen der anderen noch keine Idee für ein konkretes Facharbeitsthema gekommen ist, kann dir auch die benutzte Literatur in Literaturverzeichnissen von anderen Arbeiten helfen.

Beispielsammlungen:

www.e-hausaufgaben.de/facharbeiten.php

www.ub.ruhr-uni-bochum.de/imperia/md/content/schulungen/allgemein/themen_facharbeit.pdf

www.ohg.monheim.de/downloads/Oberstufe/Themen%20der%20Facharbeiten%202010.pdf

2 Zeitmanagement

Wir sind uns oft nicht bewusst, welche Tätigkeiten unsere Zeit stehlen. Das gezielte Planen und Einteilen deiner Zeit kann dir dabei helfen, nicht in Zeitnot zu geraten. Entscheidend ist dabei, sich Prioritäten zu setzen und realistische Zielsetzungen zu benennen. Ein visualisierter Zeitplan hilft dir dabei, alle wichtigen Termine der Facharbeit im Auge zu behalten. Er liefert dir aber auch einen Überblick über andere feste Termine (z.B. andere Klausuren), damit du deine Zeit dementsprechend einteilen kannst. Und keine Angst: Du bestimmst den Plan, nicht der Plan dich!

2.1 Tipps

Zeit visualisieren: Das funktioniert am besten mit einem Zeitplan. Erst wenn du alles im Blick hast, kannst du anfangen zu planen.

Frühzeitig beginnen: Wer nicht in Zeitnot geraten möchte, sollte unbedingt rechtzeitig anfangen, denn besonders die Vorbereitungsphase benötigt viel Zeit.

Ein Ende der Literaturrecherche festsetzen: Wer die ganze Zeit über nur sucht, kommt nicht zum Lesen und dadurch auch nicht zum Schreiben. Setze dir ein festes Zeitfenster für die Recherche.

Genügend Zeit einplanen: Ein häufiger Fehler ist zu knapp bemessene Zeit. Besonders für das Lesen der Literatur solltest du die Zeit nicht zu knapp planen.

Die eigene biologische Uhr beachten: Wann kann ich mich am besten konzentrieren? Wann habe ich mein Leistungstief? Die geistig anspruchsvollen Aufgaben bewältigst du natürlich am Einfachsten im Leistungshoch-also solltest du das als feste Arbeitszeiten in deiner Planung berücksichtigen.

Ausgleich zum Lernen einplanen: Wir empfehlen dir sehr, unbedingt genügend Zeit für Pausen und Freizeit einzuplanen. Nur, wer den Kopf zwischendurch auch mal frei bekommt, kann neue Ideen entwickeln. Wer aber pausenlos lernt, beeinträchtigt sein „Speichergedächtnis“ mit Überlagerungen von immer weiteren Informationen.

Pufferzonen einplanen: Das Warten auf bestellte Literatur, das Korrekturlesen, das Abändern oder das Umschreiben von Thesen oder gar ganzen Teilen, Krankheit oder aber Stressphasen, können unerwartet viel Zeit beanspruchen. Wenn du Pufferzonen einplanst, wirst du trotzdem nicht in Zeitnot geraten. Empfohlen werden ein Drittel der Zeit.

Ein Arbeitstagebuch führen: Dadurch kannst du deine Fortschritte erkennen. Du kannst darin aber auch Ideen, nützliche Quellen und aufkommende Fragen notieren.

2.2 Zeitplan

Im Folgenden wird eine Beispiel-Zeitplanung für eine schriftliche Hausarbeit aufgeführt. Nach einer gewissen Planung solltest du konkrete Arbeitsschritte auflisten können. Es geht darum, die verschiedenen Tätigkeiten in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen, damit das methodische und systematische Vorgehen gewährleistet wird.

Tabelle 1: Zeitplan

Teilschritt	Tätigkeiten / zu klärende Fragen / Anmerkungen	Termin	besprechen mit
Thema analysieren	- Zum Thema W-Fragen generieren - (evtl. Mind-Map anlegen)		
Thema eingrenzen	- Aufgabenstellung spezifizieren - Thema nach vorgegebenem Umfang und Aufgabenstellung kürzen		
Informationsrecherche	- Suchsyntax erstellen → relevante Suchbegriffe und Synonyme zusammenstellen - Internetrecherche - Recherche in Bibliothekskatalogen (siehe OPAC, Verbundkataloge) - (evtl. Datenbankrecherche)		
Informations-beschaffung	- Ausleihe von Medien aus Bibliotheken - Download von Volltexten - Literaturbestellung		
Informationsquellen durcharbeiten	- Lesen - relevante Aspekte identifizieren - Informationen überprüfen - kleine Zusammenfassungen erarbeiten (→ exerpieren)		
Struktur festlegen	- Titel sowie Untertitel festlegen - Gliederungsentwurf		
Informations-aufbereitung	- Fragen zur Themenstellung beantworten - Informationen aus verschiedenen Quellen herausfiltern, evaluieren, miteinander verknüpfen und sinngemäß darstellen (→ strukturierte Verdichtung wichtiger Aussagen) - Zusammenhänge darstellen und visualisieren - Zitate Herausschreiben		

Schreiben von Teilen	<ul style="list-style-type: none"> - Textabschnitte verfassen, dabei gleich Literaturverzeichnis verfassen - evtl. Gliederungsentwurf kontinuierlich verbessern 		
Überarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - gesamten Text überarbeiten - mit Zitaten Argumente unterstützen, falls nötig - Zusammenfassungen schreiben 		
Endkorrektur	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung und Grammatik kontrollieren - Verständlichkeits- und Detailkorrektur - Literaturverzeichnis und Fußnoten prüfen - Formatierung - Ausdruck 		

Aus: Rost, Friedrich (2010), S. 109 - Abbildung 6-4, überarb. Zeitplanung für eine schriftliche Facharbeit

2.3 ToDo-Liste

Eine andere Methode, um deine Zeit effizient zu planen, ist die Erstellung von ToDo-Listen. Da diese Liste für jeden einzelnen Tag oder für eine neue Woche neu erstellt werden muss, ist diese Methode recht aufwändig. .

Im 1. Schritt listest du zunächst die Arbeitsschritte untereinander ohne eine bestimmte Reihenfolge auf. Denk daran, Unvorhergesehenes muss mitberücksichtigt werden! Im nächsten Schritt legst du fest, welche Aufgaben in der „dringlichen Gruppe“ Vorrang vor anderen Aufgaben haben. Beispielsweise ist in dieser Gruppe die Priorität 1 bis 10 festgelegt worden. Somit versiehst du die wichtigste Tätigkeit mit einer 1, die nächstwichtigste dementsprechend mit einer 2.

In der Gruppe der „weniger-dringlichen Aufgaben“ ist dann beispielsweise die Priorität von 11 bis 20 festgelegt.

Nun erfolgt die Abarbeitung der Tätigkeiten genau in dieser festgelegten Reihenfolge. Am Ende des Tages, meist abends, hakst du die erledigten Aufgaben des Tages ab und überträgst die unerledigten Tätigkeiten auf den nächsten Tag in die ToDo-Liste.

Tabelle 2: ToDo Liste

Priorität (1-10)	dringlich zu erledigen:
...	
Priorität (11-20)	weniger dringlich zu erledigen:

2.4 Zum Nachlesen

Boeglin, Martha (2007): Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren. München: Fink

Püschel, Edith (2010): Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn: Schöningh

Rost, Friedrich (2010): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 6. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Rübertus, Frank (2005): ToDo-Liste. Übersichtliche Arbeitshilfe für zu erledigende Tätigkeiten. Online verfügbar unter: <http://www.todo-liste.de/>, zuletzt geprüft am 15.04.2013

3 Einführung in die Recherchetechniken

Die große weite Welt der Informationen bietet dir leider viele Möglichkeiten, sich während der Suche im Internet in der Masse von Treffern zu verlaufen. Mit den richtigen Recherchetechniken kannst du dies umgehen.

Zu den richtigen Recherchetechniken gehören aussagekräftige Suchwörter und Synonyme, das Kombinieren von Suchbegriffen und die Methoden die das Suchen vereinfachen. In diesem Kapitel werden wir dir diese wichtigen Methoden näher vorstellen.

3.1 Wie finde ich relevante Suchbegriffe

Beispiel: Erneuerbare Energien:

Richtige Suchbegriffe garantieren passende Informationen. Die Suchbegriffe dürfen nicht zu allgemein gehalten sein. Je allgemeiner ein Suchbegriff ist, desto mehr (unnötige) Treffer wirst du während der Recherche erzielen.

Wörter, wie beispielsweise „ Erneuerbare Energien“, sollten somit nicht genutzt werden, da eine Internet-Suchmaschine alle Webseiteninhalte absucht und als Treffer auflistet, die mit dem Wort „Erneuerbare Energien“ beginnen. In der Suche wird somit also auch das Wort „Erneuerbare Energiequellen“ gesucht und als Ergebnis gelistet. Daher sollte die Recherche mit den Energieträgern, wie z.B. „ Erneuerbare Energien Wasserkraft“ zu relevanteren Treffern.

Für eine genauere Darstellung der Treffermenge, sind im folgenden Beispiel die Screenshots der drei genannten Beispiele aufgelistet:



Abb. 1: Google-Treffermenge für “Erneuerbare Energien”

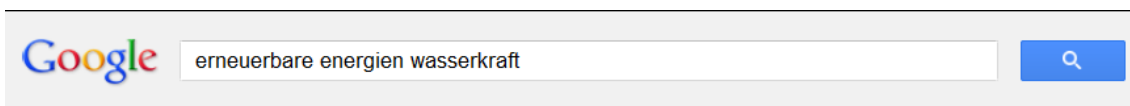


Abb. 2: Treffermenge für “Erneuerbare Energien Wasserkraft”

Wie du in den Abbildungen erkennen kannst, verringert sich durch ein genaueres Suchwort deutlich die Ergebnismenge und die Qualität der Treffer wird erhöht. Denn erst gute Keywords sorgen für einen möglichst vollständigen Überblick über die relevanten Informationen.

3.2 Synonyme

Synonyme sind gleichnamige bzw. gleichbedeutende Wörter und können dir für die Auswahl von Suchbegriffen behilflich sein. So kann für „Erneuerbare Energien“ unter anderem auch „Alternative Energien“ oder ähnliches für eine Suche verwendet werden.

Für die Synonymauswahl kann dir u. a. die Internetseite <http://www.openthesaurus.de/> nützlich sein.

Hierbei funktioniert der „openthesaurus“ wie eingedrucktes Wörterbuch. Nach der Eingabe des Suchwortes wird eine Liste mit passenden Synonymen erstellt, die für die Recherche im Internet genutzt werden können.

Ein Beispiel der Synonymangaben vom „openthesaurus“ ist in der folgenden Abbildung hinterlegt.

The screenshot shows the website 'openthesaurus.de' with the search term 'erneuerbare Energie' entered in the search bar. The results are organized into several sections:

- KATEGORIEN:** Technik, **alternative Energie**, **Alternativenergie**, **erneuerbare Energie**, **Naturenergie**, **Ökostrom (ugs.)**, **regenerative Energie**
- ASSOZIATIONEN:** Elektrizität · Saft (ugs.) · Strom | Aufrechterhaltbarkeit · Nachhaltigkeit · Zukunftsfähigkeit | EEG · Erneuerbare-Energien-Gesetz · Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien
- Wiktionary:** Keine direkten Treffer
- Wikipedia-Links:** **Wasserkraft** · **Windenergie** · **Sonnenenergie** · **Geothermie** · **Gezeiten** · **Biogas** · **Bioethanol** · **Holz** · **Biomasse** · **Wasserkraft** · **Energieversorgung** · **Fossile Energie** · **Erdöl** · **Kohle** · **Erdgas**
- Quelle:** Wikipedia-Seite zu 'Erneuerbare Energie' [Autoren] Lizenz: Creative Commons Attribution-ShareAlike
- Teilwort-Treffer und ähnliche Wörter:** Kein Teilwort-Treffer, Keine ähnlichen Treffer
- Nicht das Richtige dabei?:** + 'erneuerbare Energie' und Synonyme zu OpenThesaurus hinzufügen, Diesen Begriff im Forum diskutieren
- Wikipedia-Clip zu 'Erneuerbare Ene...':** auf wiki-videos ansehen
- Wissen zu 'erneuerbare Ene...':** mit eyePloer.com erkunden
- „erneuerbare Energie“ suchen mit:** Formulierung-mit-Stil.de · Wortformen von Canoo.net · Beolingus Deutsch-Englisch

Abb. 3: Recherche in „openthesaurus“

Im abgebildeten Beispiel wurde nach dem Synonym „Erneuerbare Energie“ gesucht. Diese werden auf der Ergebnisliste oben links angezeigt. Zudem werden Verlinkungen, u. a. zu Wikipedia.org und den dahinter liegenden Wortdefinitionen angezeigt.

Alle herausgesuchten Begriffe können anschließend mit den Begriffsblöcken und den Booleschen Operatoren weiter verarbeitet und miteinander verknüpft werden, wobei beide Techniken Hand in Hand arbeiten.

3.3 Begriffsblöcke

Für eine optimale Recherchestrategie kannst du nun die Synonyme innerhalb eines thematischen Clusters mit ODER (OR) verknüpfen; die Cluster wiederum werden durch UND (AND) zusammengefügt.

Im Beispiel von Erneuerbare Energien könnte eine solche Tabelle wie folgt aussehen:

Erneuerbare Energie	Nachwachsende Stoffe
Grüner Storm	Wasserkraft
Regenerative Energien	Windenergie
Alternative Energien	Solare Energie
Nachhaltige Energien	Erdwärme

Abb. 4: Blockbildung“

3.4 Boolesche Operatoren

Mithilfe der Booleschen Operatoren „AND“, „OR“ und „NOT“ kannst du Suchbegriffe miteinander verknüpfen.

Wenn du den Operator „AND“ anwendest, werden dir die Dokumente angezeigt, die die verbundenen Suchbegriffe enthalten. Somit wird deine Suche eingegrenzt und die Treffermenge verringert sich. Beispiel: Erneuerbare Energie AND Wachsende Rohstoffe

Bei dem Operator „OR“ werden alle Dokumente angezeigt, die mindestens einen der Suchbegriffe enthalten. Dadurch vergrößert sich die Treffermenge. Beispiel: Grüner Strom OR Regenerative Energien. Der Operator „NOT“ ermöglicht es dir, Suchbegriffe auszuschließen.

Natürlich kannst du auch alle drei Operatoren gleichzeitig nutzen. Beispiel:
(Regenerative Energien OR Alternative Energien OR Nachhaltige Energien)
AND (Windenergie OR Solare Energie OR Erdwärme) NOT Kernkraft

Die Klammern setzt du um alle Wörter, die mit dem OR-Operator verknüpft sind.

Beachte: Einige Suchmaschinen arbeiten mit den deutschen Begriffen „UND“, ODER“ und „NICHT“.

3.5 Trunkierung

Die Trunkierung ermöglicht es dir, alle Wortendungen auf einmal zu suchen. Du trunkierst einen Suchbegriff, indem du hinter das Wort ein Sternchen setzt. Beispiel: Goethe* = Goethe, Goethes, Goethe's usw.

Alle Datenbanken, Kataloge und Internet-Suchmaschinen bieten dir unterschiedliche Möglichkeiten der Trunkierung. Daher empfehlen wir dir, in die Hilfetexte der Suchmaschinen zu schauen, um eine optimale Suchstrategie aufbauen zu können.

4 Suche Im Internet

Suchmaschinen wie „Google“ bieten einen schnellen Einstieg in die Internetrecherche. Metasuchmaschinen fragen mehrere Suchmaschinen parallel ab. Wissenschaftliche Suchmaschinen durchsuchen zwar in der Regel weniger Quellen, die Suchergebnisse sind dafür qualitativ hochwertiger.

4.1 Suchmaschinen

Als Sucheinstieg zu einem neuen Thema bieten sich die Standard-Suchmaschinen an. Jeder hat wohl seinen eigenen Favoriten - sei es Google, Bing oder eine andere. Sie unterscheiden sich inhaltlich und formal nicht stark voneinander.

Generell sollte bei einer Recherche die erweiterte Suche benutzt werden. Sie bietet mehr Sucheinstiege und somit bessere Ergebnisse. Beim Einstieg in eine neue Suchmaschine lohnt sich auch ein Blick in die Hilfe: hier könnt ihr euch mit den Booleschen Operatoren und weiteren Suchfunktionen vertraut machen.

Beispielsuche: Google „erneuerbare Energien“

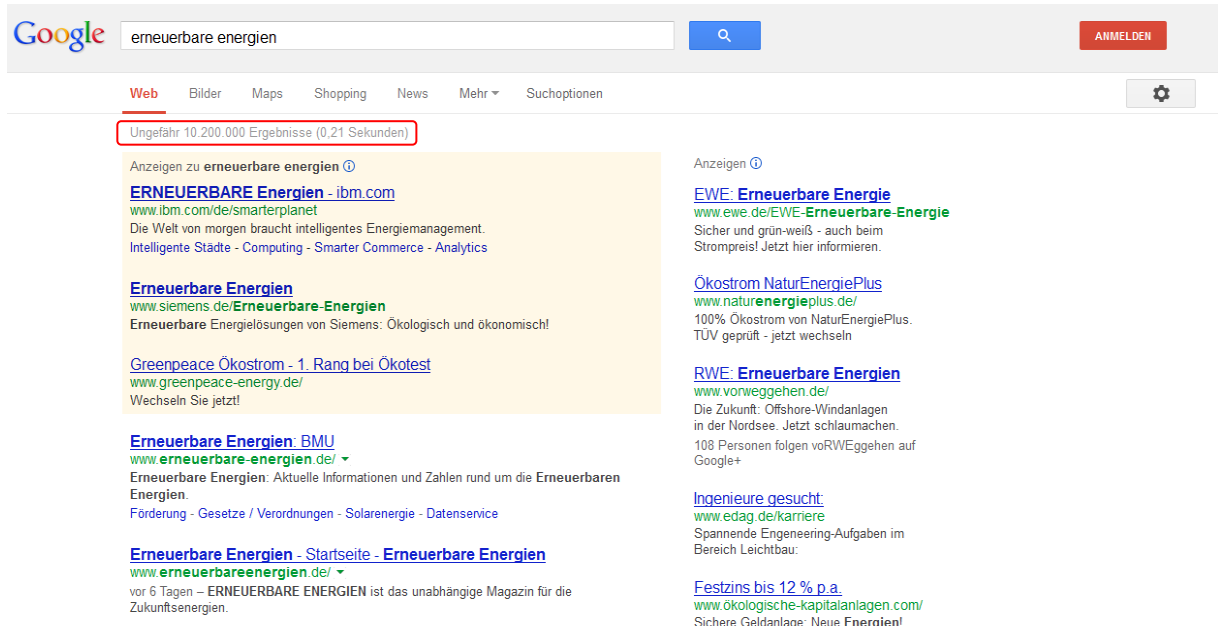


Abb. 5: Einfache Recherche in Google

Wie man in Abb. 5 sieht, erzeugt die einfache Suche in Google eine unübersichtlich große Menge an Ergebnissen. Um diese einzuschränken kannst du die erweiterte Suche benutzen. Diese findest du ganz unten auf der Ergebnisseite (siehe Abb. 6).



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

[Weiter](#)

[Erweiterte Suche](#)

[Hilfe zur Suche](#)

[Feedback geben](#)

[Google.com](#)

[Google-Startseite](#)

[Werben mit Google](#)

[Unternehmensangebote](#)

[Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#)

[Über Google](#)

Abb. 6: Erweiterte Suche auf der Ergebnisseite

Erweiterte Suche

Seiten suchen, die...

alle diese Wörter enthalten:

erneuerbare energien

genau dieses Wort oder diese Wortgruppe enthalten:

eines dieser Wörter enthalten:

Windkraft Wasserkraft

keines der folgenden Wörter enthalten:

Zahlen enthalten im Bereich von:

bis

Ergebnisse eingrenzen...

Sprache:

Deutsch

Land:

alle Regionen

Letzte Aktualisierung:

im letzten Monat

Website oder Domain:

Begriffe erscheinen:

irgendwo auf der Seite

SafeSearch:

Aus

Moderat

Strikt

Dateityp:

Adobe Acrobat PDF (.pdf)

Nutzungsrechte:

nicht nach Lizenz gefiltert

[Erweiterte Suche](#)

Abb. 7: Erweiterte Suche

In der erweiterten Suche hast du verschiedene Möglichkeiten dein Suchergebnis einzuschränken. Zum Beispiel kannst du genau festlegen welche Wörter dein Suchergebnis enthalten oder nicht enthalten soll. In diesem Beispiel soll „erneuerbare Energien“ gesucht werden, aber nur Ergebnisse angezeigt werden die entweder „Windkraft“ oder „Wasserkraft“ enthalten. Die Ergebnisse kannst du zudem unter anderem nach Sprache, letzte Aktualisierung oder auch dem Dateityp eingrenzen (siehe Abb. 7). Wie du in Abb. 8 siehst, hat sich die Ergebnismenge erheblich verringert.



Abb. 8: Ergebnisse für die erweiterte Suche

Beispiele

Google: www.google.de bzw. www.google.com

Forestle: www.forestle.de

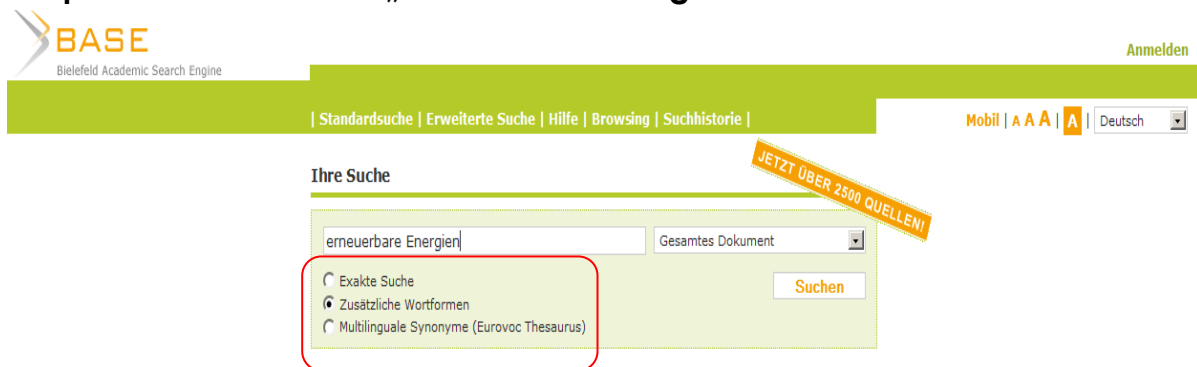
Bing: www.bing.com

DuckDuckGo: www.duckduckgo.com

4.2 Wissenschaftliche Suchmaschinen

Hier findest du ausschließlich wissenschaftliche Literatur. Sie bieten zwar einen kleineren Suchindex, liefern dafür aber hochwertigere Ergebnisse. Zum Teil verschaffen diese Suchmaschinen Einstiege in Informationsquellen zu bestimmten Schwerpunkten.

Beispielrecherche: base „erneuerbare Energien“



The screenshot shows the BASE (Bielefeld Academic Search Engine) search interface. At the top left is the BASE logo with the tagline 'Bielefeld Academic Search Engine'. To the right is an 'Anmelden' button. Below the logo is a navigation bar with links for 'Standardsuche', 'Erweiterte Suche', 'Hilfe', 'Browsing', and 'Suchhistorie'. On the right side of the navigation bar are options for 'Mobil', font size adjustments ('A A A'), and a language dropdown set to 'Deutsch'. The main search area is titled 'Ihre Suche' and contains a search input field with the text 'erneuerbare Energien'. To the right of the input field is a dropdown menu currently set to 'Gesamtes Dokument'. Below the input field are three radio button options: 'Exakte Suche', 'Zusätzliche Wortformen' (which is selected), and 'Multilinguale Synonyme (Eurovoc Thesaurus)'. A red rectangular box highlights these three options. To the right of the options is a 'Suchen' button. A yellow banner in the top right corner of the search area reads 'JETZT ÜBER 2500 QUELLEN!'.

Abb. 9: Einfache Suche Base

Die Suchmaschine Base bietet bereits in der einfachen Suche die Möglichkeit einzuschränken. Mit der „exakten Suche“ suchst du genau nach dem eingegebenen Begriff, mit der Option „Zusätzliche Wortformen“ werden automatisch auch weitere Wortformen (Genitiv, Plural etc.) gefunden und mit der Option „Multilinguale Synonyme“ wird zusätzlich nach Synonymen und Übersetzungen gesucht (siehe Abb.9).

Statistik

671 Treffer
in 44.671.967 Dokumenten
in 0,33 Sekunden

Ergebnisse sortieren

Relevanz

Suchergebnis eingrenzen

Autor
Schlagwort
Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)
Erscheinungsjahr
Quelle
Sprache
Dokumentart
Zugang

Abb. 10: Treffermenge einfache Suche in Base

In Abb. 10 siehst du die Ergebnismenge, die deutlich geringer ausfällt als bei einer einfachen Suchmaschine, und hast gleichzeitig die Möglichkeit deine Suchergebnisse weiter einzugrenzen.

Auch hier kannst du die erweiterte Suche nutzen und unter anderem die Herkunft deiner Quellen, das Erscheinungsjahr oder –zeitraum und die Dokumentart einstellen nach der du suchst (siehe Abb. 11). Die Ergebnismenge ist jetzt deutlich geringer (siehe Abb. 12).

Erweiterte Suche

Gesamtes Dokument
Titel
Autor
Schlagwörter
(Teil der) URL
10 Treffer pro Seite
 Zusätzliche Wortformen finden

Quellen

Deutschland

Erscheinungsjahr

Von: 2010 Bis: 2013

Dokumentart

Alle Dokumentarten
 Bücher
 Artikel, Zeitschriften
 Reports, Paper, Vorträge
 Dissertationen
 Rezensionen
 Audio
 Videos
 Bilder
 Karten
 Software
 Primärdaten
 Noten

Abb. 11: Erweiterte Suche in Base

Ihre Suche

erneuerbare energien country:de ye Gesamttes Dokument ▾

Linguistische Tools

- Exakte Suche
- Zusätzliche Wortformen
- Multilinguale Synonyme

Statistik

79 Treffer
in 44.671.967 Dokumenten
in 0,51 Sekunden

Abb. 12: Suchergebnis erweiterte Suche

Beispiele

Scirus: www.scirus.com- Allgemein

Base: <http://base.ub.uni-bielefeld.de/index.html> - wissenschaftliche Dokumente

Dissonline: www.dissonline.de - Dissertationen

Google Scholar: <http://scholar.google.de> - wissenschaftliche Dokumente

Google Books: <http://books.google.de> - Buchauszüge

Informationsquellen nach Schwerpunkten

Jetzt hast du schon einige der zahlreichen Recherchemöglichkeiten im Internet kennengelernt. Allerdings ist das Internet ständigen Veränderungen unterworfen: Seiten kommen hinzu, Seiten verschwinden, Seiten werden nicht aktualisiert. Große Unternehmen, Behörden und Forschungseinrichtungen bieten vertrauenswürdige Informationen. Diese werden von Experten zusammengestellt und regelmäßig aktualisiert.

Im Anschluss findest du einige Links, die für deine Suche hilfreich sein können. In der Regel sind diese Informationen von nationalen Institutionen wie z.B. den Bundesministerien, den Virtuellen Fachbibliotheken und weiteren nützlichen Webseiten.

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

www.umweltbundesamt.de - Umweltbundesamt

<http://vifamath.de> - Virtuelle Fachbibliothek für Mathematik

<https://getinfo.de/app> - Fachinformationen für Naturwissenschaft und Technik

<http://www.chemie.de> - Fachdatenbank über Chemie

<http://www.greenpilot.de> - Virtuelle Fachbibliothek für Ernährung, Umwelt und Agrar

<http://www.medpilot.de> - Medizinische Fachdatenbank

<http://www.vifabio.de> - Virtuelle Fachbibliothek Biologie

Sprachlicher Schwerpunkt

<http://www.leo.org> - Mehrsprachiges Wörterbuch mit Sprachausgabe

<http://www.linguee.de> – Englisch/Deutsch Wörterbuch mit Sprachausgabe und Beispielsätzen

<http://www.germanistik-im-netz.de> - Virtuelle Fachbibliothek Germanistik

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

<http://www.bundesregierung.de> - Informationen zur Bundespolitik und den Bundesministerien

<http://www.bpb.de> - Die Bundeszentrale für Politische Bildung liefert politische Nachrichten und Hintergrundwissen. Zudem versendet sie kostenlos Informationsbroschüren zu verschiedenen Themen.

<http://europa.eu> - Informationen über die EU und ihre Institutionen

<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/> - Kunstgeschichte

<http://www.medien-buehne-film.de> - Virtuelle Fachbibliothek Film, Schauspiel und Medien

<http://www.historicum.net/recherche/webguide-geschichte/> - Virtuelle Fachbibliothek Geschichte

<http://www.vifamusik.de> - Virtuelle Fachbibliothek Musik

<http://www.virtheo.de> - Virtuelle Fachbibliothek Theologie und Religionswissenschaft

<http://www.vifarom.de> - Virtuelle Fachbibliothek Romanischer Kulturkreis

Sportlicher Schwerpunkt

<http://www.vifasport.de> - Portal für die sportwissenschaftliche Fachinformation

5 Recherche in Bibliotheken

Auch wenn im Internet viele Informationen zu finden sind, so bildet die Bibliotheksrecherche dennoch einen wichtigen Aspekt in der Erarbeitung deiner Facharbeit. Viele Lehrer wollen zum Beispiel nicht nur Internetquellen im Quellenverzeichnis sehen, sondern auch gedruckte Literatur, die du benutzt hast. Dafür musst du nicht sofort in die nächste Bücherei rennen, sondern kannst im Internet deine Suche starten. Mittlerweile hat jede Bibliothek einen Online-Katalog (OPAC), in dem ihr gesamter Bestand verzeichnet ist. Eine Recherche im OPAC ist auch ohne Nutzerschein möglich.

Tipp:

Informiere dich auf der Homepage der Bibliothek oder direkt vor Ort über deine Möglichkeiten und den Service. Dort erfährst du alles über das Ausleihen, Fristen, Vormerkungen und vieles mehr.

5.1 Recherche vorbereiten

Um bei deiner Suche eine optimale Treffermenge zu erzielen ist es wichtig, die richtigen Suchbegriffe zu verwenden. Hast du diese Suchbegriffe gefunden, egal ob durch einen Blick in ein Lexikon oder durch die in diesem Dokument vorgeschlagenen Techniken, kann es losgehen.

Einen Überblick über die wichtigsten hannoverschen wissenschaftlichen Bibliotheken kannst du hier gewinnen:

<http://www.hobsy.de/bibliotheken/Wissenschaftliche-Bibliotheken-in-Hannover.pdf>

Natürlich gibt es auch in anderen Städten Übersichten über die vorhandenen Bibliotheken. Informiere dich im Internet über diese Angebote.

Eine gute Einstiegsseite zum Recherchieren bietet das Angebot der hannoverschen Bibliotheken, HOBSY.

Über den Link <http://www.hobsy.de/willkommen/> kannst du die Seite erreichen.



Abb. 13: Internetstartseite des HOBSY-Verbundes

Hier kannst du dir im Überblick der Bibliotheken, die für dein Thema, beste Bibliothek aussuchen.

Tipp:

Technisch-wissenschaftliches Thema? → TIB/UB Hannover, Zentralbibliothek der Hochschule Hannover, Stadtbibliothek Hannover

Geisteswissenschaftliches Thema? →Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover, Stadtbibliothek Hannover, Fachbereichsbibliotheken am Königsworther Platz

Im sogenannten OPAC kannst du deine Recherche, gedruckter, sowie elektronisch verfügbare Literatur, beginnen. Normalerweise sind die OPACs der einzelnen Bibliotheken alle gleich aufgebaut. Du hast die Wahl zwischen einer

einfachen Suche → um einen schnellen Überblick zu erhalten

und einer

erweiterten Suche → wenn du Bücher/Zeitschriften suchst von denen du schon Informationen wie Titel/Autor oder ähnliches bekannt sind oder du deine Suche auf eine gewisse Treffermenge reduzieren möchtest

5.2 Recherche durchführen

Einfache Suche

Die einfache Suche in einem OPAC bietet dir zu deinem Suchbegriff eine schnelle Übersicht ob Bücher oder Zeitschriften vorhanden sind. Du kannst dir die Suchmaske ähnlich wie bei Google vorstellen.

Du kannst in der einfachen Suche folgende Dinge ausprobieren:

Formales Suchkriterium (neben dem Eingabeschlitz auswählen):

- Titel
- Autor
- Thema
- Stichwort
- etc.

Boolesche Operatoren verwenden:

- UND / AND
- ODER / OR
- NICHT / NOT

Suchwort einfach eintippen (Denke an Google)

Tipp:

Klar, wie auf jeder guten Seite findest du auch hier einen Hilfe Button und wenn gar nichts klappt hilft dir gerne ein Bibliotheksmitarbeiter weiter.

Erweiterte Suche

Diese Suche ist zum einen nützlich, wenn du bei deinem Suchbegriff Dinge, wie das Erscheinungsjahr (wie aktuell soll deine Quelle sein?) oder ähnliches eingrenzen möchtest. Zum anderen kannst du hier aber auch, wenn du von deinem Lehrer ein Buch vorgeschlagen bekommen hast, gezielt nach Autorennamen und/oder Buchtiteln suchen.

Zusätzliche Möglichkeiten bei der erweiterten Suche sind:

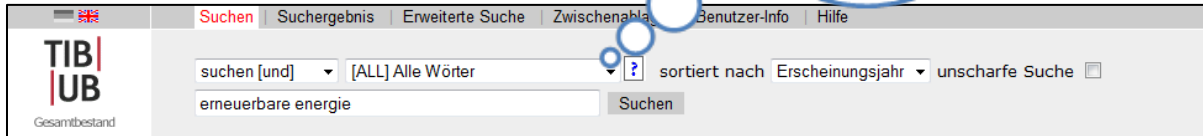
- mehrere Suchwörter einfügen
- Materialarten auswählen
 - Buch
 - Zeitschrift
 - DVD
 - Etc.
- Sprache und Land auswählen

Beispielrecherche

Suchbegriff: Erneuerbare Energien

Hier wird der Suchbegriff
eingegeben. Die Suche ist auf „Alle
Wörter“ voreingestellt. Dies
kannst du jederzeit ändern.

Einfache Suche:



The screenshot shows the top navigation bar with links: Suchen, Suchergebnis, Erweiterte Suche, Zwischenablage, Benutzer-Info, and Hilfe. The search bar contains the text 'erneuerbare energie' and a dropdown menu set to '[ALL] Alle Wörter'. Other options include 'suchen [und]', 'sortiert nach Erscheinungsjahr', and 'unscharfe Suche'.

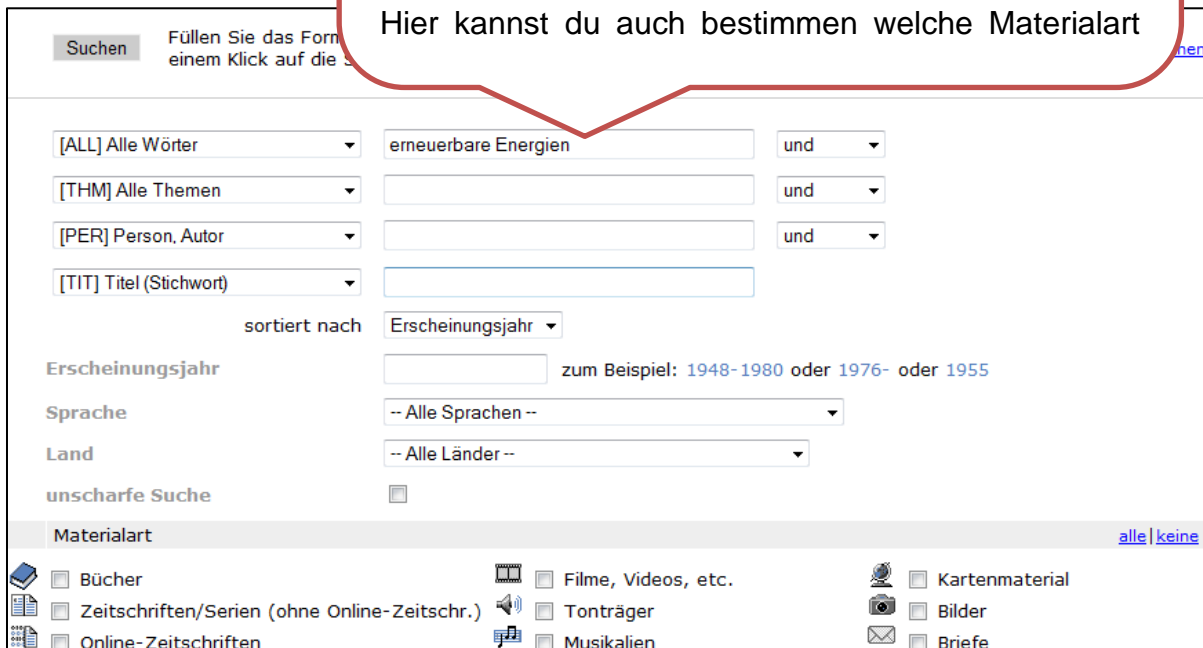
Abb. 14: Einfache Suche des TIB/UB Online Katalogs

Erweiterte Suche:

Hier hast du verschiedene Möglichkeiten deine Suche zu gestalten. Du kannst kombinieren und Boolesche Operatoren verwenden.

Ebenso kannst du weiter unten das Erscheinungsjahr eingrenzen und eine Sprachauswahl treffen.

Hier kannst du auch bestimmen welche Materialart



The screenshot shows the advanced search interface. It includes a search bar with the text 'erneuerbare Energien' and a dropdown menu set to '[ALL] Alle Wörter'. Below the search bar are several filters: 'sortiert nach Erscheinungsjahr', 'Erscheinungsjahr' (with a range input and examples like '1948-1980' or '1976- oder 1955'), 'Sprache' (set to '-- Alle Sprachen --'), and 'Land' (set to '-- Alle Länder --'). There is also a checkbox for 'unscharfe Suche'. At the bottom, there is a 'Materialart' section with a grid of checkboxes for various media types: Bücher, Zeitschriften/Serien (ohne Online-Zeitschr.), Online-Zeitschriften, Filme, Videos, etc., Tonträger, Musikalien, Kartenmaterial, Bilder, and Briefe.

Abb. 15: Erweiterte Suche der TIB/UB Online Katalog Recherche

Schlagwortrecherche:

Eine weitere Möglichkeit, die Treffermenge zu präzisieren ist die Schlagwortrecherche. Schlagwörter beschreiben den Inhalt des Mediums, hierbei muss das Schlagwort nicht Teil des Titels sein.

Dazu wählst du im Pull-Down Menü „[SWW] Schlagwortrecherche“ aus. Natürlich kannst du auch bei dieser Auswahl auf das gewünschte Erscheinungsjahr oder die Sprache eingrenzen.

The screenshot displays the search interface of the TIB/UB Online Catalog. At the top, there is a search button labeled "Suchen" and a brief instruction: "Füllen Sie das Formular aus, stellen Sie ggf. weitere Optionen ein und starten die Suche mit einem Klick auf die Schaltfläche **Suchen**." A link "Formular löschen" is located on the right. The main search area contains four rows of search criteria, each with a dropdown menu, a text input field, and a connector dropdown menu. The first row is selected, with a red oval highlighting the dropdown menu and the input field. The dropdown menu is set to "[SWW] Schlagwörter" and the input field contains the text "erneuerbare Energien". The connector dropdown menu is set to "und". The other rows are: "[THM] Alle Themen", "[PER] Person, Autor", and "[TIT] Titel (Stichwort)". Below these rows, there are options for "sortiert nach" (set to "Erscheinungsjahr"), "Erscheinungsjahr" (with a range input field and example "zum Beispiel: 1948-1980 oder 1976- oder 1955"), "Sprache" (set to "-- Alle Sprachen --"), and "Land" (set to "-- Alle Länder --"). There is also a checkbox for "unscharfe Suche". At the bottom, there is a section for "Materialart" with a link "alle | keine" and a grid of material type checkboxes: Bücher, Zeitschriften/Serien (ohne Online-Zeitschr.), Online-Zeitschriften, Filme, Videos, etc., Tonträger, Musikalien, Kartenmaterial, Bilder, and Briefe.

Abb. 16: Schlagwortrecherche im TIB/UB Online Katalog

5.3 Rechercheergebnisse

Hier haben wir dir ein paar Ergebnisse aus der Recherche herausgesucht, die dir zeigen sollen, wie ein Suchtreffer aus dem OPAC aussieht.

Buch:

Suchgeschichte		Kurzliste	Titeldaten
Ihre Aktion gefiltert suchen [und] ([ALL] Alle Wörter) erneuerbare Energien lehrbuch Filtereinstellungen			2 von 9
	Titel:	Photovoltaik : Lehrbuch zu Grundlagen , Technologien und Praxis ; mit 31 Tabellen / Konrad Mertens	
	Verfasser:	Mertens, Konrad *1963-*	
	Ausgabe:	2., neu bearb. Aufl.	
	Erschienen:	München : Fachbuchverl. Leipzig im Carl-Hanser-Verl. , 2013	
	Umfang:	298 S. : Ill., graph. Darst., Kt.	
	Anmerkung:	Literaturverz. S. 285 - 294	
	ISBN:	3-446-43410-0, 978-3-446-43410-3*Pb. : EUR 29.99 (DE), EUR 30.90 (A)	
	Schlagwörter:	Weitere Ausgaben: 978-3-446-43411-0*eBook * Photovoltaik / Photovoltaikanlage / Lehrbuch * Photovoltaik / Photovoltaikanlage / Lehrbuch *- Studierende der Elektrotechnik und Physik - Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens, des Maschinenbaus und der Umwelttechnik - Ingenieure und Techniker in der Praxis ; Halbleiter ; Paperback / softback ; Photovoltaikanlage ; Solarenergie ; Solarzelle ; erneuerbare Energien ; Ökologie	
	Sachgebiete:	53.36 Energiedirektumwandler, elektrische Energiespeicher 52.56 Regenerative Energieformen, alternative Energieformen	
	Mehr zum Thema:	Dewey Dezimal-Klassifikation: 621.31244 Regensburger Verbund-Klassifikation: ZN 5160 ; ZN 8190 ; ZP 3730	
	Link:	Inhaltsverzeichnis	
	Mehr zum Titel:	http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=4097486&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm	
	Signatur:	T 13 B 1401	
	Ausleihstatus:	verleihbar im Vormerkregal () bis 18-06-2013 ➔ Vormerken	

Abb. 17: Treffer für ein gedrucktes Buch zu erneuerbare Energien

E-Book:

	Titel:	[Elektronische Ressource] Alternative Energietechnik / von Jochem Unger , Antonio Hurtado
	Verfasser:	Unger, Jochem ; Hurtado, Antonio
	Ausgabe:	4., überarbeitete Auflage.
	Erschienen:	Wiesbaden : Vieweg+Teubner Verlag / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden , 2011
	Umfang:	Online-Ressource. : v.: digital.
	Anmerkung:	Druckausg.: Unger, Jochem: Alternative Energietechnik
	ISBN:	978-3-8348-9894-4
	Schlagwörter:	Weitere Ausgaben: 978-3-8348-0939-1 (Printausgabe) * Energietechnik / Umweltverträglichkeit / Erneuerbare Energien * Erneuerbare Energien * Energietechnik / Umweltverträglichkeit * Erneuerbare Energien / Technik * Engineering / Electric engineering
	Sachgebiete:	52.56 Regenerative Energieformen, alternative Energieformen 43.33 Umweltfreundliche Nutzung natürlicher Ressourcen 74.08 Wirtschaftsgeographie
	Mehr zum Thema:	Klassifikation der Library of Congress: TK1001-1841 Dewey Dezimal-Klassifikation: 621.042 Regensburger Verbund-Klassifikation: AR 26300 ; ZP 3700
	Sekundärausgabe:	[Online-Ausg.]
	Erschienen:	2011
	Gesamttitel:	Springer eBook Collection : Computer Science & Engineering
	Anmerkung:	Campusweiter Zugriff (Universität Hannover). - Vervielfältigungen (z.B. Kopien, Downloads) sind nur von einzelnen Kapiteln oder Seiten und nur zum eigenen wissenschaftlichen Gebrauch erlaubt. Keine Weitergabe an Dritte. Kein systematisches Downloaden durch Robots.
	Link:	http://dx.doi.org/10.1007/978-3-8348-9894-4

Abb. 18: Treffer für ein gedrucktes Buch zu erneuerbare Energien, das zusätzlich online verfügbar ist

Zeitschrift:

The screenshot shows a search result for a print journal. The interface includes a navigation bar with 'Suchgeschichte', 'Kurzliste', and 'Titeldaten'. The search criteria are 'Ihre Aktion gefiltert suchen [und] ([ALL] Alle Wörter) erneuerbare Energien | Filtereinstellungen', and the result is '1 von 92'. The journal details are as follows:

Zeitschrift:	e:tek : Elektrotechnik & Automation für erneuerbare Energien
Erschienen:	Marburg : TeDo-Verl. , 2011-
Umfang:	33 cm
Ersch.-verlauf:	2011 -
Anmerkung:	Vorg.: Windenergie Vorg.: Erneuerbare Energien Beil. zu: SPS-Magazin Ersch. 4x jährl
ISSN:	0935-0187 = [E:tek]
ZDB-ID:	26083103
Schlagwörter:	* Erneuerbare Energien / Ergietechnische Anlage / Automatisierungstechnik / Zeitschrift
Mehr zum Thema:	Dewey Dezimal-Klassifikation: 621.042028 Dewey Dezimal-Klassifikation: 621.042028
Signatur:	ZL 4667 ➔ Kopie bestellen
Bestand:	2011 -
Anmerkung:	Letzte 4 Jahrgänge und laufender Jahrgang in Haus 1 (bitte per Bestellformular bestellen oder am Sonderstandort entnehmen); älterer Bestand in Haus 2
Ausleihstatus:	nicht verleihbar -

Abb. 19: Treffer für eine Zeitschrift zum Thema erneuerbare Energien

Online Zeitschrift:

The screenshot shows a search result for an online journal. The interface is similar to the previous one, with search criteria 'Ihre Aktion gefiltert suchen [und] ([ALL] Alle Wörter) erneuerbare Energien | Filtereinstellungen' and '1 von 17' results. The journal details are as follows:

Zeitschrift:	[Elektronische Ressource] Ökoenergie : Europas auflagenstärkste Zeitung für erneuerbare Energien / Hrsg.: Österreichischer Biomasse-Verband
Erschienen:	Wien : Österreichischer Biomasse-Verband , 2011-
Umfang:	Online-Ressource.
Ersch.-verlauf:	Nachgewiesen 20.2011=H. 83 -
Anmerkung:	Druckausg: Ökoenergie
ZDB-ID:	26612239
Link:	http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2661223&bibid=UBTIB

Abb. 20: Treffer für eine Zeitschrift zu erneuerbare Energien, die über das Internetnetzwerk der Bibliothek online verfügbar ist

5.4 Relevanzkontrolle

Bevor du mit den Ergebnissen deiner Recherche zu arbeiten beginnst, solltest du diese auf ihre Relevanz hin überprüfen.

Tabelle 3: Zeitplan

Darauf solltest du achten	Erklärung
Titel des Werkes	Habe ich das richtige gefunden?
Art des Werkes	Buch, Aufsatz ...
Schlagwörter	Ein Schlagwort ist ein Begriff, der den Inhalt des Mediums beschreibt. Das Schlagwort muss nicht Teil des Titels sein.
Sprache	Deutsch, Englisch, ... ; Alles was du lesen und verstehen kannst ist richtig :-)
Abstract	Ist eine kurze Inhaltszusammenfassung über das in dem Werk behandelte Thema
Inhaltsverzeichnis	Kann manchmal online eingesehen werden und bietet dir einen guten Überblick
Zusätzliche Angaben	Enthaltene Illustrationen, graphische Darstellungen, Karten, Noten, Literaturverzeichnisse usw.
Autor	Ist der Autor bekannt und kompetent?
Erscheinungsjahr	Wie aktuell ist dein Werk? Je jünger es ist, desto besser!

6 Quellenangaben

Wie du bestimmt mitbekommen hast gab es in den letzten Jahren zahlreiche Plagiatsaffären. Hierbei haben die Autoren fremde Gedanken für ihre Eigenen ausgegeben. Damit dir das nicht passiert, musst du alles, was du aus Büchern oder anderen Quellen entnimmst, sorgfältig kennzeichnen. Das ist deshalb so wichtig, damit man deine Quellen auf Herkunft und Richtigkeit überprüfen kann.

6.1 Wiedergabe im Text

Im Text werden die Quellen immer in verkürzter Form angegeben (in Klammern direkt hinter dem Zitat oder in einer Fußnote). Die ausführlichen Angaben schreibst du in das Literaturverzeichnis am Ende deiner Arbeit. Man unterscheidet zwischen direkten und indirekten Zitaten.

Tabelle 4: Direktes Zitat

Original	Plagiat	Richtig zitiert
Als erfolgreiches Plagiat wird hier dasjenige bezeichnet, das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften die Mühe des eigenen Denkens ganz oder wenigstens teils erspart.	Als erfolgreiches Plagiat wird hier dasjenige bezeichnet, das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften die Mühe des eigenen Denkens ganz oder wenigstens teils erspart.	„Als erfolgreiches Plagiat wird hier dasjenige bezeichnet, das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften die Mühe des eigenen Denkens ganz oder wenigstens teils erspart“ (Schimmel 2011: 21).

Woran du denken musst:

- Anführungszeichen

Den wörtlich übernommenen Teil musst du in Anführungszeichen setzen

- Quellenangabe

Direkt nach dem Zitat schreibst du in Klammern oder in einer Fußnote auf, aus welcher Quelle das Zitat kommt.

Tabelle 5: Indirektes Zitat

Original	Plagiat	Richtig zitiert
Während der Plagiator diesen Text nämlich über Stichworte und Umwege eher aufwendig recherchieren und auf Verwendbarkeit hin durchlesen muss, kann sich der Prüfer darauf beschränken, einen einzigen verdächtig wirkenden Satz in eine Suchmaschine einzugeben.	Der Plagiator findet einen Text durch eine Recherche mit mehreren Suchbegriffen und prüft, ob er für seine Arbeit verwendet werden kann. Um den Plagiator zu überführen ist der Prüfer gezwungen einzelne verdächtige Sätze durch eine Suchmaschinen-suche zu überprüfen.	Der Plagiator findet einen Text durch eine Recherche mit mehreren Suchbegriffen und prüft, ob er für seine Arbeit verwendet werden kann. Um den Plagiator zu überführen ist der Prüfer gezwungen, einzelne verdächtige Sätze durch eine Suchmaschinen-suche zu überprüfen (vgl. Schimmel 2011: 28).

Woran du denken musst:

- Quellenangabe

Auch wenn du den Text komplett umschreibst, musst du die Quelle angeben. Um zu zeigen, dass du einen fremden Gedanken mit deinen Worten wieder gibst, gibt es die einleitende Wendung vergleiche (vgl.).

Tabelle 6: Leicht veränderte Übernahme:

Original	Plagiat	Richtig zitiert
Beim Streichen von Text fange man mit den unnötigen Wiederholungen und den allzu lehrbuchhaft-wissenschaftlichen Ausführungen an. Als nächstes trenne man sich von den Nebensätzen, Sätzen und Absätzen, die man selbst nicht recht verstanden hat.	Unnötige Wiederholungen und lehrbuchhafte Ausführungen, Nebensätze, Sätze und Absätze, die man selbst nicht recht verstanden hat, können zuerst gestrichen werden (vgl. Schimmel 2011: 51).	„Unnötige[n] Wiederholungen und lehrbuchhaft[e] Ausführungen, [...] Nebensätze, Sätze und Absätze, die man selbst nicht [...] verstanden hat“ können zuerst gestrichen werden (Schimmel 2011: 51).

Woran du denken musst:

- Anführungszeichen

Auch wenn du den Text nicht 1:1 übernimmst ist es ein direktes Zitat und muss in Anführungszeichen stehen.

- Eckige Klammern

Mit eckigen Klammern kennzeichnest du, dass du den Originaltext verändert hast.

- Quellenangabe

Direkt nach dem Zitat schreibst du in Klammern oder in einer Fußnote auf, aus welcher Quelle das Zitat kommt.

Tabelle 7: Übernahme einzelner wortwörtlicher Formulierungen

Original	Plagiat	Richtig zitiert
Als erfolgreiches Plagiat wird hier dasjenige bezeichnet, das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften die Mühe des eigenen Denkens ganz oder wenigstens teils erspart.	Ein Plagiat, das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften das eigene Denken zumindest teilweise erspart, ist ein erfolgreiches Plagiat.	Ein Plagiat, „das dem Prüfer nicht auffällt und dem Geprüften die Mühe des eigenen Denkens [...] erspart“, ist ein erfolgreiches Plagiat (Schimmel 2011: 21).

Woran du denken musst:

- Anführungszeichen

Den Textteil, denn du wortwörtlich übernimmst, setzt du in Anführungszeichen. So markierst du, welcher Teil nicht von dir stammt.

- Eckige Klammern

Mit eckigen Klammern kennzeichnest du, dass du den Originaltext verändert hast.

** Teile dieses Kapitels stammen aus dem zugangsbeschränkten Bereich der SuUB Bremen.

6.2 Wiedergabe im Literaturverzeichnis

Wie du den Beleg im Literaturverzeichnis aufbaust, ist abhängig davon, was für ein Medium du benutzt hast. Wir zeigen dir, wie das Literaturverzeichnis nach Harvard aussieht.

Beispiel für den Beleg eines Buches:

Name, Vorname Erscheinungsjahr. Titel: Untertitel. Auflage. Erscheinungsort: Verlag.

Quaschnig, Volker 2013. Regenerative Energiesysteme: Technologie - Berechnung - Simulation. 8., aktualisierte und erw. Aufl. München: Hanser.

Beispiel für den Beleg eines Zeitschriftenaufsatzes:

Nachname, Vornahme Erscheinungsjahr. Titel des Aufsatzes: Untertitel des Aufsatzes. Titel der Zeitschrift (ohne Untertitel) Bandangabe(Heftangabe), Seitenangabe

Beckers, Ludwig 2013. Erneuerbare Energien: Sicher vor dem Absturz?. Sicher ist sicher 64(3), 130-133

Beispiel für den Beleg einer Internetquelle:

Ziterweise wie beim Buch oder Zeitschriftenaufsatz, jedoch nur mit den Angaben die vorhanden sind. Online im Internet: URL: *URL einfügen [Stand: Abrufdatum].

Erneuerbare Energien im Internet. Online im Internet: URL: <http://www.bmu.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/> [Stand: 23.04.2013].

Dies ist eine von vielen Möglichkeiten zur Erstellung eines Literaturverzeichnisses. Erkundige dich vorab bei deinem Lehrer welchen Zitierstil er erwartet.

Wir hoffen, dass dir unser Fahrplan geholfen hat, für deine Facharbeit erfolgreich zu recherchieren und du gut vorbereitet schreiben konntest. Weitere Informationen kannst du auf unserer Website <http://fahrplanzurfacharbeit.f3.hs-hannover.de> finden.